

Gouvernör Hastings.

Der neue Gouvernör von Pennsylvania, General D. Hastings, allgemein unter dem Namen der „Held von Johnston“ bekannt, hat die große Auszeichnung, mit einer größeren Anzahl von Stimmen zum Amte des Gouvernör des großen Staates von Pennsylvania erwählt worden zu sein, wie irgend einer seiner Vorgänger. Mit vollem Rechte hat ihn deshalb seine demokratische Gegenpartei Herr Singler zu seiner Erwählung mit den Worten beglückwünscht: „Möge Ihre Amtverwaltung von eben so großem Erfolge gekrönt sein, wie Ihre Wahlkampfung!“

D. H. Hastings wurde am 25. Feb. 1840 zu Salem im Clinton County geboren und besuchte dort die öffentliche Schule. Seine Laufbahn begann er als Schullehrer und war längere Zeit Principal der öffentlichen Schule zu Bellefonte im Centre County. Dasselbe gewann er schnell das Vertrauen seiner Mitbürger, das sie dadurch bestätigten, daß sie ihn zum Chief Burgess erwählten. Nachdem er hierauf mehrere Jahre als Journalist am „Bellefonte Republican“ thätig gewesen, studierte er Rechtswissenschaften, wurde im Jahre 1857 an die Bar zugelassen und ließ sich in Bellefonte nieder. An der Politischen nahmer er lebhaften Anteil, war im Jahre 1867 Vorführer der republikanischen Staats-Convention und im Jahre 1868 Delegat zur republikanischen National-Convention.

Seine Thätigkeit an der Spitze des Staates begann er als Zahlmeister des 5. Regiments der Pennsylvania National-Garde und befehligte dieses Regiment später als Oberst, Lieutenant-Colonel und Colonel. Als General Water zum Commandeur der 2. Brigade ernannt worden war, ernannte er General Hastings als seinen General-Adjutanten und später, als er zum Gouvernör des Staates erwählt war, zu dem General-Adjutanten des Staates. Als dann im Jahre 1869 Johnston von der furchtbaren Ueberfischung heimgeführt wurde, ernannte Gouvernör Weaver in ihm den am meisten geeigneten Mann, in diesem Thale des Todes, dessen überlebende Bewohner ein panischer Schrecken ergriffen hatte, die Ordnung herzustellen, und entledigte Hastings sich dieser Aufgabe mit so großer Klugheit und so großer Umsicht, daß er in kurzer Zeit in Johnston aus dem Chaos Ordnung schuf. Möge seine Erwählung zum Gouvernör dem Staat und Volk zum Segen gereichen!

Ein strenger Richter.

Unter den Mitgliedern der deutschen Gesang- und Turnvereine in Pittsburg, welche trotz des, wegen seiner Strenge berüchtigten Brooks-Gelages, welches den Verlauf von geistigen Getränken ohne Lizenz mit hoher Geldbuße und Arbeitsbusse bestrafte, in ihrem Vereinslokalen den Verkauf von Bier und Wein ganz ungestört betrieben und dabei die Vorschriften bezüglich des Verkaufs an Nichtmitglieder meistenteils ganz außer Acht ließen, hat ein von Richter White im Criminalgericht dafselbst gefälltes Urteil große Befürchtung erzeugt. Zwei Beamten des Concordia Gesangsvereins in dem Nachbarstädchen Carnegie, Namens Carl Frey und August Brondel, waren des Verkaufs von geistigen Getränken ohne Lizenz in dem Lokal des genannten Vereins angeklagt und wurden von dem Richter zu einer Geldbuße von \$150 verurteilt. Richter White, welcher seiner Zeit als Licens-richter den deutschen Wirthschaften so schwer auffällig war, benützte diese Gelegenheit zu der Erklärung, daß er Vereine, wie die in Rede stehenden, für vollkommen ungeheuer halte und daß er in allen dergleichen Klagen gegen Mitglieder derselben mit größter Strenge vorgehen werde. Er bemerkte ferner, daß er die beiden Angeklagten in's Arbeitshaus schicken werde, falls sie die ihnen auferlegte Geldbuße bis zum Samstag nicht bezahlt haben würden.

Bauernfänger umher.

Ein neuer Bauernschwindel, oder vielmehr ein alter Schwindel in neuer Auflage, ist in dieser Gegend letzten mit einigem Erfolg betrieben worden. Zwei Männer gehen im Land umher und zeigen Kattun, Muslin und andere Waaren vor, die sie mit sich führen und ungebührlich billig verkaufen. Sie bieten z. B. Artstiefel, die \$15 bis \$20 werth sind, zu \$6 bis \$8 an, und wollen nicht einmal das Geld dafür, sondern sind zufrieden, wenn der Bauer ihnen eine Note ausstellt, die in sechs oder neunzig Tagen ohne Zinsen zahlbar ist. Wenn dann der Zahlung kommt, findet der Betroffene, daß der Betrag der Note sich verzehnfacht hat, und da sein Name eigenhändig geschrieben darunter steht, muß er eben zahlen. Wir wiederholen unsern den Bauern schon öfters gegebenen Rath, solchen Leuten, die sie nicht ganz genau kennen, kein Papier irgend welcher Art zu unterschreiben. Es ist der einzige Weg, sie vor irgend welchen Schwindeln zu schützen.

Ein Deutscher als Scheriff von New York.

Der erste deutsche Scheriff, den New York je gehabt, ist am 6. Nov. gewählt worden. Deutsche wurden vordem nie und da für andere Ämter erwählt, nur aber, seitdem ein solches Amt existirt, ist die Scheriffwürde. Es war noch nie guter Ton, Deutsche auf diese Weise zu begünstigen, bis vor einigen Wochen der Erfolg des so eben erwähnten Reformstedes davon abhing. Edward Tamson ist der neue Scheriff; ihn kennt so ziemlich jeder Deutsche als entschieden repräsentativen Mann, der in der ursprünglichen und wo immer er für deutsche Interessen eine Sprache sprechen konnte, stets ohne Rücksicht und ohne ein Wort vor den Mund zu nehmen, dem Deutsch-Amerikaner Rechnung trug.

Goldgefüllte Uhren erster Klasse, mit Egin Werk, 15 Jahre garantiert, für \$12, bei Lloyd, dem Juwelier, 423 York Ave.

Louis Konrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Henry Frey
PHOTOGRAPHER
421 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.

PORTRAITS, VIEWS, REPRODUCTIONS, PASTEL, WATER, OIL, PORCELAIN & INDIA INK PICTURES, WINDY TRANSPARENCIES, &c.

Wenn Sie wünschen
— ein modernes —

Belz Cape oder Rock,

so sprechen Sie vor bei J. Boly und betrachten sich seine Auswahl von Pelzen und handgefertigten Kleidern. Er führt den feinsten und größten Vorrath in der Stadt. Eine große Auswahl von

Mackintoshes

In unserer Putzwaaren-Abtheilung

finden Sie das neuste in französischen Novitäten.

J. Boly, 138 Wyoming Avenue,
neben der Dime Bank.

N. Blöser's
Großer Haushaltsgut-Laden,
No. 121 Penn Avenue.

Größtes Lager in Porzellan-, Jerden- und Steinzeug-Waaren, reiche Auswahl in Gläsern und Glaswaaren. Vollständige Ausstattung für Küche und Haus in Blech-, Holz- und Eisenwaaren. Waren in allen Größen und Arten. Beste Gelegenheit für Geschäfteleute, das No. 121 für Lamps, die No. 121 für billigen Preisen angulassen. Nach werden an Vereine, Klubs, Porzellan etc. für die dies leidlich gegen massige Bezugszahl abstellen.
Reichhaltiges Lager in Beschlag, Schloßschlüsseln, Hängematten, überhaupt in allen Gegenständen, die in keinem Hause fehlen sollten. Alle Waaren sind frisch aus den Fabriken bezogen, daher keine Lagerwaaren oder geringwertiger.
Zu einem freundlichen Besuch und Auswahl laßt das deutsche Publikum von Scranton und Umgegend ergeben ein
Nudolph Blöser, 121 Penn Avenue.

Wenn Sie daran denken,

Neue Carpets

anzuschaffen, so können wir Ihnen gut rathen. All die wünschenswerthen Sorten sind hier und zu richtigen Preisen. Dann haben wir andere Sorten von

Fußboden-Deckungen, Linoleums, Matten, Art Squares, leinenes Grumb Cloth, etc.

Rugs! Rugs!

Byzantiner, Smyrna und Orientalische Rugs, alle Größen, von einer einfachen Thür bis zu der Größe zur Deckung eines ganzen Zimmers.

Kerr und Siebecker,
406 und 408 Lackawanna Avenue.

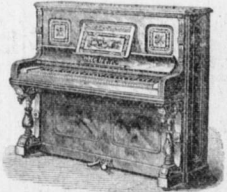
Zweig-Laden Watt Gebäude, Carbonale.

Der beste und billigste Platz zum Einkauf von
Groceries und frischem Fleisch,
Holz, Korn- und Blechwaaren und Patent-Medizinen jeder Art

Courthouse Cash Store,
gegenüber dem Courthouse,
242 und 244 Adams Avenue.

Bestes Patent Mehl per Bushel	\$3.75	Voller Wurst	8
Bestes Familien-Mehl, per Bushel	\$2.75	Blutwurst	8
Neu Mehl 50 Pfd. Erd.	89	Bratwurst	123
Neu von jeder Sorte	1.15	Schwanzmaggen	10
2 Bushel Dofst.	1.50	Rothfleisch	3 7
Speisefleisch jeder Größe	25	Gutd. Rind	8
Schwizer Käse	14	Round Beef	10
Brand Käse	14	Interes. Fleisch bester Qualität im Verhältnis	14

Unser Laden wird von einem erfahrenen deutschen Metzger geleitet. Fleisch stets frisch, Würste die besten in der Stadt. Sprechet vor und überzeugt euch.



Die Weber Pianos

sind die vollkommensten Instrumente und der wunderbarlich Weber Ton wird nur in Weber Pianos gefunden. Sie sind bevorzugt von den ersten Musikern. Diese sowie billigere Modelle werden auf's Beste von uns in der Weise gefertigt, daß sie von uns verkauft werden. Sie sind gebräuchlich Pianos und Orgeln stets an Hand zu niedrigen Preisen.
Stimmen und Reparaturen pünktlich besorgt von dem erprobten und beliebten C. B. Jänglein in Vermont dieses Departements.

Guernsey Bros., 224 Wyoming Ave., Scranton.

Der größte Kriegshafen Chinas erobert.

Großer Jubel herrscht in Yokohama über den großen Sieg der Japaner. Port Arthur, chinesisch Lu-Shan-Ku, ist der größte Kriegshafen Chinas. Vor etwa 12 Jahren war es noch ein kleines Dorf mit 60 bis 80 Lehmhütten, aber die vorzügliche Lage veranlaßte später die chinesische Regierung, den Ort zu befestigen. Die Befestigung der Natur schon vorzüglich geschützt ist, und eine fruchtbare Umgebung hat, zu befestigen. Port Arthur besitz gegenwärtig an 1000 Häuser und Läden, 6000 Einwohner, ungerechnet der Garnison, zwei große und zwei kleinere Kanonen, Tempel, Theater etc. Die Hafenbauten wurden 1887 von einer französischen Gesellschaft begonnen und 1890 fertiggestellt. Alle modernen Errungenschaften der Technik, vorzugsweise Elektrizität fanden Verwendung. Die Hafenvertheidigung besetzt aus gutgebauten Forts, mit modernen schweren Geschützen armirt und beherrscht ein Gebiet von über 4 Meilen. 12 Batterien wurden gleichmäßig in dem Hafen vertheilt. Die Befestigung besteht in 40 Kruppischen Kanonen von 6 bis 9.06 Zoll Rohrdurchmesser und gegossenen Mörsern. Im Hafen ist außerdem noch eine Torpedostation und ein System von unterirdischen Minen.

Eine von Shanghai erhaltene Depesche sagt, daß 23 japanische Torpedoboots gleichzeitig in die Einfahrt zum Hafen von Port Arthur einbrangen und zu derselben Zeit die japanischen Landtruppen die Festungswerke fürstürmten, während ein schweres Artilleriefeuer auf die Forts unterhalten wurde. Ein Vertheilungswerk nach dem andern wurde von der japanischen Infanterie mit Sturm genommen, hier und da kam es zum Handgemenge, aber schließlich wurden die Chinesen vom Hafenpanzer ergriffen und die Japaner waren bald im Besitz aller Festungswerke.

Eine andere Depesche von Shanghai meldet, daß die dritte japanische Armee den Befehl hat, Wei-Wei anzugreifen, wo noch ein Theil der chinesischen Flotte ist. Dieser Theil wird sehr leicht gewonnen werden, da die chinesischen Soldaten, welche den Ort vertheidigen sollen, zu Tausenden desertierten. Ein Zustand unbeschreiblicher Verzweiflung herrscht dort und panische Angst vor den Japanern.

Unentgeltlicher Ackerbau Unterricht.

Wir haben einen hübsch illustrierten Catalog der Lehrkurse über Ackerbau von Pennsylvania Staats-College empfangen. Im Zusatz zu dem regelmäßig College Kursus offerirt das College für diesen Winter einen freien Course Ackerbau über Ackerbau, Gartenbau und thierärztliche Wissenschaft, wie sie der gewöhnliche Bauer braucht, von zwölf Wochen Dauer; einen Course für „Daymen“ von sechs Wochen Dauer; einen, welcher Männern die Kenntnisse gibt, um Creameries zu betreiben, und einen für den Milchbauer. Diese kurzen Kurse sind im Bereich eines jeden Bauers in diesem County und sie verdienen liberal benutzt zu werden.

Das College offerirt ferner einen sorgfältig arrangierten Daheim-Lese-Kursus über Acker- und Gartenbau, welcher frei ist, mit Ausnahme geringer Kosten und Bäder.

Was unser Staat für seine Freischulen ausgibt.

Das Department für das öffentliche Unterrichtswesen in Harrisburg hat einen Bericht ausgearbeitet, aus dem hervorgeht, daß der Staat Pennsylvania seit dem Jahre 1873 nicht weniger als \$41,000,000 für seine öffentlichen Schulen bewilligt hat. Von 1843 bis 1874 wurden für den Unterhalt der Schulen nur \$9,978,000 hergegeben. Von 1874 bis 1877 betrug die jährliche Staats-Bewilligung \$1,000,000, während sie später auf \$1,500,000 und Iodann auf \$2,000,000 pro Jahr erhöht wurde. Vor drei Jahren wurde eine jährliche Bevölkerung von \$5,000,000 eingeführt und dieser Betrag wurde im Jahre 1893 auf \$5,500,000 erhöht. Während der Administration des Gouvernör's Deader belief sich die Staatsbewilligung für die öffentlichen Schulen zumalmen auf \$7,000,000, während sie unter der Patition Administration die Gesamtsumme von \$21,000,000 erreichte.

Rabe Reed City, Mich., starb ein merkwürdiger Einfaller, Gottlieb Schneider, an den Folgen einer Operation. Er hatte draußen auf dem Lande eine einfache, total verfallene und von Schmutz stehende Hütte bewohnt, in welcher er seit Jahren ein fast thierartiges Dasein geführt. Auf dem Todtenbette vertraute er einem Fremden an, daß er an einem gewissen Blage unter der Hütte Geld vergraben habe. Leute gingen hinaus und brachten bald einen Kasten, in welchem sich mehrere Tausend Dollars theils in Silber, in Papier und Gold befanden. Ferner Bankdepositen-Gutscheine, welche ein Guthaben von mehreren Hundert Dollars in Banken in Reed City und Big Rapids nachwiesen. Alles dies war unter der Hütte des Sonderlings vergraben gewesen. Die Goldstücke waren in Pappsäcke verpackt. Niemand weiß, ob der Verstorbene Verwandte hat oder woher er kam.

Wenn Ihr ein Weinwunderwunderliche Umschau hält, so vergeht nicht, bei dem Schweizer C. G. Lloyd, 423 York Ave., vorzusprechen. Sie können damit vielleicht Gld sparen und erhalten fischerlich gute Waare. 46,6

Bestellt das „Wochenblatt“—es enthält alle Nachrichten—\$2 jährlich.

„Ueber Nerven.“

Hier ist etwas Vernünftiges und sollte uns alle interessieren. Dr. Schoop's Untersuchungen haben gezeigt, daß wenn der Hauptnerv eines Armes oder Beines durchschnitten wird, oder wenn ein befehlgebender Nerv auf die Nerven ausgetrieben wird, die Muskeln gelähmt werden. Er fand, daß Leben und Kraft auf Nervenkräfte herrschen und dieselbe ist die Ursache, daß sogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergehende Milderung gewähren. Er fand ebenfalls, daß gewisse Nerven die Thätigkeit des Magens, der Leber, Nieren und anderen inneren Organe kontrolliren.

Dr. Schoop's Wiederhersteller ist ein Heilmittel für Magen-, Leber- und Nierenkrankheiten, indem derselbe zur Stärkung und Ernährung dieser Nerven beiträgt. Dasselbe wirkt in kein Vernein über giftige Nervengymnastik—Brod, Fleisch, Kartoffeln u. s. w., erzeugen Blut und wenn die Verdauungs-Organe geschwächt sind, so muß als natürliche Folge der Ueberangewandtheit auf Speise ein schwächerer Nervenverknüpfung in die Thätigkeit der Verdauungs-Organe treten, wenn die Nerven geschwächt sind. In diesem nicht einzuleuchtend? Dr. Schoop's Wiederhersteller verbindet und heilt diese Krankheiten, indem derselbe die nötige Nervenkraft schöpft und durch den Ueberdruck der Verdauungs-Organe auf, wenn die Nerven geschwächt sind. In diesem nicht einzuleuchtend? Dr. Schoop's Wiederhersteller verbindet und heilt diese Krankheiten, indem derselbe die nötige Nervenkraft schöpft und durch den Ueberdruck der Verdauungs-Organe auf, wenn die Nerven geschwächt sind.



Dr. Schoop, Box 9, Racine, Wis.



LEHIGH VALLEY RAILROAD

Jüge verlassen Scranton für Philadelphia und New York per D. & N. R. am 7.45 Morgens, 12.15, 2.38 und 11.38 Nachm., per D. L. & W. R. am 6.40, 8.05, 11.20 AM, und 1.30 Nachm. Besondere Erantien für Studenten und Schüler per D. L. & W. R. am 6.40, 8.05, 11.20 Morgens, 1.30, 3.55, 6.07, 8.50 Nachm. Verlassen Scranton für Erie, Haven, Halifax, Potsville und allen Punkten der Beaver Meadow und Potsville Zonen, per C. & D. R. am 6.40 AM, per D. & S. R. am 1.45, 2.38, 3.40 Nachm., per D. L. & W. R. am 6.40, 8.05, 11.20 Morgens, 1.30, 3.55 Nachmittags. Verlassen Scranton für Bethlehem, Calton, Reading, Harrisburg und allen Zwischenstellen per D. & N. R. am 7.45 AM, 12.05, 2.38, 4.00, 11.38 Nachmittags, per D. L. & W. R. am 6.40, 11.20 AM, 1.30 Nachm. Verlassen Scranton für Luzerneburg, Tomahoga, Elmira, Utica, Geneva und Jersey, an Stationen per D. & N. R. am 8.45 AM, 12.05 und 11.38 Nachm., per D. L. & W. R. am 8.08 AM 1.30 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Kodolier, Buffalo, Niagara Fellen, Detroit, Chicago und westlichen Punkten per D. & N. R. am 8.45 AM, 9.15, 11.38 Nachm., per D. L. & W. R. am Pittston Junction 8.08, 9.55 AM, 1.30, 5.50 Nachm., per C. & D. R. am 3.41 Nachm.
Für Elmira und Bienen per Salamanca, per D. & N. R. am 8.45 AM, 12.05, 6.05 Nachmittags, per D. L. & W. R. am 6.40 AM, 1.30, 6.47 Nachm.
Pulmann Parlor, Schlaf- und Speisewagen am allen Tagen zwischen L. & W. Junction oder Wilkesbarre und New York, Philadelphia, Buffalo und Suspension Brücke.
Kollin D. Weber, Gen. Sup.
Kas. E. Yer, Gen. Pass. Agent, Philadelphia, Pa.
A. W. Donnermuth, Assi. Gen. Pass. Agent, Erie, Pa.
Weitere Auskünfte erhält W. L. Pryor, Stadtkommissar, 309 York Ave., Scranton, Pa.

Eugen Kleberg,

No. 231 Penn Avenue, Importeur und Händler in Glas-, Porzellan- u. Erdenwaaren, Lampen, Kupfeschalen und Messerwaaren Tisch- und Hotelwaaren eine Spezialität. Elegantes Lager. Billigste Preise. Creditoren auf Glas- u. Beschaffung.



Frau St. Wood.

Chronische Nervosität.

Nervöse Kopfschmerzen. Konnte nicht schlafen.

Birmingham, Ill., 17. Oct. 1893.
Geehrte Herr: Ich habe die Restorative Nerven-Kur von Dr. Miles' Nervine mit großem Nutzen angewendet und bin sehr erfreut, daß es mir

Das Leben gerettet.

Ich habe mich in Gefahr gesehen und bin durch Dr. Miles' Nervine gerettet worden. Ich war so sehr krank, daß ich nicht mehr leben konnte, aber nach Einnahme dieses Mittels wurde ich wieder hergestellt. Ich danke Ihnen sehr für das, was Sie für mich gethan haben.

Dr. Miles' Nervine hilft!

Dr. Miles' Restorative Nervine ist die besten Heilmittel unter vollständigem Garantie zu haben oder einen eigenen Versuch zu machen, wenn Sie Dr. Miles' Nervine ohne Gefahr, Zeit, Geld, anwenden. Sie erhalten ein vollständiges Buch, wenn Sie Dr. Miles' Nervine ohne Gefahr, Zeit, Geld, anwenden. Sie erhalten ein vollständiges Buch, wenn Sie Dr. Miles' Nervine ohne Gefahr, Zeit, Geld, anwenden.

Bestellen Sie das „Wochenblatt“—es enthält alle Nachrichten—\$2 jährlich.

Dampf-Wäscherei

von
Theo. S. Pittack,
1117 und 1119 1/2 W. Straße.
Die feinste Arbeit ohne irgend welche Schäden für das Gewebe. Frei abgeholt.

Zeuke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliches Cigarren. Besondere Aufmerksamkeit ist den von mir selbst importirten

Mein, Mosel- und Ungarweine.

Es zeichnet sich durch:

Geschäfts-Anzeiger.

Sach- und Recleim-Drucker.
Fred. A. Wagner, Drucker jeder Art in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Hotel St. George.
Groceries und Provisionen.
Brandow & Miller (Nachfolger von Beale & Strick), 116 Penn Ave.
Edwin E. Seal, 24 Lackawanna Ave.
Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 330 Lackawanna Avenue.



Dr. C. Grever,

Der Philadelphia Spezialist, und sein Stab von amerkanischen und deutschen Berzten, sind nach dem

Allen Postgebäude, Spruce Straße,

umgezogen, und behandeln dort alle Krankheiten des Nerven Systems, deren Symptome Schwindel, Erregbarkeit, organische Ueberdrehung, Gedächtnisverlust, Erschöpfung, Nervosität, Ermüdung, Verstopfung, Blinderwache und ähnliche sind. Wer mit solchen Empfindungen behaftet ist, sollte sofort zu Rathe gehen und wir werden seine Gesundheit wieder vollständig herstellen.
Verlorene Mannbarkeit hergestellt.
Schwäche bei jungen Männern geheilt.
Consultation frei und strengste Verschwiegenheit garantiert.
Stichtunden täglich von 9 Morgens bis 9 Abends. Sonntags von 9 Morgens bis 2 Nachm.
Für fünf 2 Cent Briefmarken sende ich mein Buch „Neu Leben“ an irgend eine Adresse.

Dr. C. Grever.



PATENTS

CAVEATS, TRADE MARKS, COPYRIGHTS.
CAN I OBTAIN A PATENT? For a prompt, answer and so honest opinion, write to MUNN & CO., who have had nearly thirty years' experience in the patent business. Communications strictly confidential. A Handbook of Information concerning Patents and how to obtain them sent free. Also an catalogue of mechanical and scientific books sent free.
Patents taken through Munn & Co. receive special notice in the Scientific American, and thus are brought widely before the public without cost to the inventor. This splendid paper, issued weekly, elegantly illustrated, has by far the largest circulation of any scientific work in the world. \$3 a year. Sample copies sent free.
Building Edition, monthly, \$5 a year. Single copies, 25 cents. Every number contains beautiful plates, in colors, and photographs of new houses, with plans, enabling builders to show the advantages and secure contracts. Address MUNN & CO., NEW YORK, 361 BROADWAY.



EXPERT REPAIRING DONE

Bargains in Diamanten, Juwelen und Wanduhren, Schmiede und Silberewaaren. Die feinsten und feinsten Juweliere in diesem State.
G. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Spruce.

Ausland.

Deutschland hat beschloffen, seiner Botschaft in Paris einen Marine-Attaché hinzuzufügen. Capitän zur See Siegel ist für jenes Amt auserkoren.
Die Spaltung zwischen den norddeutschen und süddeutschen Socialdemokraten nimmt immer größere Dimensionen an.
In Eger, Böhmen, hat der Hotelier Sauer seine 15 Jahre alte Tochter erschossen und dann Selbstmord begangen. Ueber das Motiv der That ist wohl nichts bekannt.

Den preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten zielen hat durch den Verlust seiner Gattin ein schwerer Schlag betroffen. Der General a. D. Gebauer, welcher seinen Lebensabend im schönen Wiesbaden verbracht, ist zur großen Arme abgerufen worden. In Wien ist der General Joseph Seyfried gestorben.
Eine ungeheure Masse von Benzol, Petroleum, Schmalz und andere leicht brennbare Stoffe liegt innerhalb der Citadelle von Remel, Brüssel, in Flammen, welche sich einen Weg durch die am Hafen stehenden Bruikwerke und Festungswälle gebahnt und eine Anzahl Schiffe in Brand gesteckt haben, die nun auch in hellen Flammen stehen.
Es tracht in allen Jagen. Selbst das socialdemokratische Berliner Triumvirat Bebel, Singer, Liebknecht droht aus dem Leim zu gehen. Bebel hat mit seinem Verlangen nach starrer Parteizucht und seinem Abfangeln der süddeutschen Genossen entschieden in ein Wehpenes gefallen. Selbst Liebknecht wendet sich gegen ihn.
Solweit ist es in Deutschland gekommen, daß das Hinein-Denkmal thatsächlich betteln gehen muß. Nach den verschiedenen abschlägigen Antworten hat das Düsseldorf-Comite nun beschlossen, in Köln und in Frankfurt a. M. zu laudieren, ob dort nicht etwa ein freier Geist herrscht, welcher dem Dichter des „Buch der Lieder“ einen Platz gönnt.
Oftentimes hat die Sprache gegen die Anti-Umlenz-Bewegung kommt nun auch die „Lugsburger Post“ heraus; sie schreibt, daß die bayerischen Klerrikalen im Reichstage allen antiformalistischen Vorlagen opponieren werden, welche der Polizei oder den Gerichtsbehörden discretionäre Machtbefugnisse ertheilen sollten. Das Blatt ertheilt den Klerrikalen in ganz Deutschland den Rath, sich auf die Ablehnung der Anti-Socialisten-Vorlage und auf die Auflösung des Reichstages gefasst zu machen.
„Maul halten und Steuern zahlen“—so heißt's weiter. Wer rational, wird arrogant und zumal Verneinung, welcher es irrt, von den dem Kaiser komponierten, „Sang an Regir“ den Maßstab strenger Beurteilung zu legen. Ein biederer Hamburger hatte sich wegwandert über diese Kunstschrift des Kaisers ausgeproben. Flugs war ein Denunziant bei der Hand, ein Polijist, welcher den Berichter der kaiserlichen Kunst beim Kaiser nahm und ein Streber von einem Staatsanwalt, welcher eine Anklage wegen—Majestätsbeleidigung erhob.
Der Maler Schaal in Maysen, Reghe, Koblens, hatte schon wiederholte Spuren von Geistesgestörtheit gezeigt. Dieser Tag hat er nun, in einem Zustande völligen Irzsinns, seine beiden Kinder mit Stricken gefesselt, dann die umliegenden Gebäude mit Petroleum übergoßen und dieses angezündet. Ehe auf das herzejerrühende Anschreien der armen kleinen Hilfe herbeieilen konnte, hatten diese bereits so schwere Brandwunden erlitten, daß sie unter entsetzlichen Qualen nach kurzer Zeit starben. Jetzt ist natürlich der Vater sofort in sichere Obhut genommen worden.
Aus der Dittschast Friederichshof im Sächsischen kommt eine entsetzliche Nachricht. Dasselbst ist die Hofentzand-Wollkammerei abgebrannt. Die Flammen ergriffen auch das neben dem Fabrik-establisement stehende Wohnhaus der Hofentzand'schen Familie und griffen so schnell um sich, daß die Bewohner sich nicht mehr retten konnten. Der Eigenthümer selbst wurde in schwer verletztem Zustande und bemunungslos aus dem brennenden Hause getragen, seine Gattin, eine Tochter und mehrere Verwandte der Familie, welche sich bei dieser zum Besuch aufhielten, kamen ebenfalls in den Flammen um. Beim Abräumen der Brandstätte fand man die verstorbenen Leiden.
Allmähig gelangt Näheres über die Bestimmungen der neuen Regierungs-Vorlage, mittelst welcher der Umlenz mautrecht gemacht werden soll, zur allgemeinen Kenntniß. Die Vorlage enthält, wie verlautet, eine Verschärfung des in letzter Zeit oft angezogenen Paragraphen 130, welcher von der Aufhebung verschiedener Klassen der Bevölkerung zu Gewerbetreibenden gegen einander, Beschäftigung von Staats-Einrichtungen, u. s. w. handelt, sie trifft Maßregeln gegen das Verbreiten der Socialdemokratischen Lehre unter dem Militär und gestattet die politische Beschlagnahme von Druckchriften aus ohne gerichtlichen Befehl.
Eine dieser Tage fahrigste Verfallung von Agrarien sang zum Schluß nach Erleben von den Sinnen den von Kaiser componierten „Sang an Regir“. Nichts kann die politische Situation wohl treffender charakterisiren, als dieses kleine Vorkommniß. Unbedeutend an sich, zeigt es doch, daß der ehrtliche Kern in den agrarischen Gemüthern, welcher durch das vermeintlich ihnen angehangene Unrecht der Handelsverträge angegraben worden war, sich ganz gekühlt hat. Diese plötzliche Höflichkeit, welche bisher dem steifen Norden des norddeutschen Landadels fremd gewesen ist, ist verächtlich zugleich und nicht rühmend werth. Sie zeugt von einer Degenerirung und zugleich documentirt sie die Ueberzeugung, daß in der Zukunft auf ihre Wänsche, aus auf erdienten Wünsche, größere Rücksicht genommen werden wird, als in der letztvergangenen Zeit.

Bestellt das „Wochenblatt“.